

VIKTOR FRANKL SYMPOSIUM 2021

„Sinn und Erinnerung“ ist das Thema des 13. Viktor Frankl-Symposiums. Viktor Frankl spricht von den Scheunen der Vergangenheit, den Scheunen der Erinnerung, in denen nichts unwiederbringlich verloren, sondern vielmehr alles „verewigt“ ist. Frankl verwendet dazu das Bild eines abgeernteten Stoppelfeldes: Der Mensch sieht nur, das was gerade ist, und doch sind es die eingebrachten Ernten, die uns persönlich, aber auch als Gemeinschaft prägen.

Bei der Tagung betrachten interessante Persönlichkeiten das Thema Erinnerung aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Der Eröffnungsvortrag wird von Margit Fischer, Gattin des ehemaligen österreichischen Bundespräsidenten und Trägerin des Viktor Frankl Preises der Stadt Wien, gehalten. Sie teilt mit uns sehr persönliche Aspekte der Erinnerung. Pamela Emmerling zeigt, wie die Macht der Worte Erinnerungen prägen und die Fachärztin für psychotherapeutische Medizin Luise Reddemann, die die „Psychodynamisch imaginative Traumatherapie“ entwickelt hat, berichtet über die Wirkungen weitergegebener traumatisierender Erfahrungen. Die Kulturwissenschaftlerin Gerti Malle geht auf das Konzept der Salutogenese ein und das Kollektivgedächtnis steht im Mittelpunkt der Ausführungen des Erziehungswissenschaftlers Peter Gstettner, er führt uns die Bedeutung der Erinnerungsarbeit und welche Rolle die Kunst dabei spielt vor Augen. Workshops finden unter der Leitung von Luise Reddemann, Pamela Emmerling, Harald Mori, Alma Brkic-Elezovic, Nadja Danglmaier und Lydia Burchhardt statt.

Wir entscheiden, ob Erinnerung eine Ressource oder eine Last ist – für uns als Einzelperson und für uns als Teil der Gesellschaft.

*Institut für Schulentwicklung und Pädagogisch-Praktische Studien,
Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule*

Information und Anmeldung

<http://www.viktorfranklsymposium.at>

Bitte melden Sie sich bis **26. September 2021** direkt über PH-Online bzw. den Link auf der Homepage an.

Montag: E4BW01B001

Montag – Lesung: E4BW10B003

Dienstag: E4BW02B001

Der Zoom-Link für die Teilnahme wird Ihnen zeitgerecht zugesendet bzw. ist auf der Homepage ersichtlich.

Die Genehmigung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung muss selbst bei der Schulleitung eingeholt werden.

Alle Teilnehmer_innen, die nicht im PH-Online-System der Pädagogischen Hochschule registriert sind, melden sich bitte per E-Mail bei sabine.snieder@ph-kaernten.ac.at an.

Kontakt für Rückfragen:

Sabine Snieder
Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Institut für Schulentwicklung und
Pädagogisch-Praktische Studien

Tel: + 43 (0) 463 508 508 402
E-Mail: sabine.snieder@ph-kaernten.ac.at

13. VIKTOR FRANKL SYMPOSIUM Sinn und Erinnerung

11. und 12. Oktober 2021
Die Tagung findet im virtuellen Raum statt

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule

Institut für Schulentwicklung und
Pädagogisch-Praktische Studien

Impressum:

Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule
Institut für Schulentwicklung und Pädagogisch-Praktische Studien
Mag.^a Lieselotte Wölbitsch, Institutsleiterin
Hubertusstraße 1/Kaufmannngasse 8, A-9020 Klagenfurt
Für den Inhalt verantwortlich: Mag.^a Lieselotte Wölbitsch
Layout: Tamara Ortner

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule

Montag, 11.10.2021

▶ 9:00 – 12:00 Uhr

Eröffnung

Filmische Collage als Rückblick auf die Kreativtage des 2. Semesters Primarstufe zum Thema Sinn und Erinnerung.

Begrüßungsworte:

Rektorin Dr.ⁱⁿ Marlies Krainz-Dürr, Landeshauptmann
Dr. Peter Kaiser, Vertreter_in der Bildungsdirektion

Vortrag 1: Was wir weitergeben

Margit Fischer

Pause

Vortrag 2: Gelingende Kommunikation ist Achtsamkeit

Pamela Emmerling

Mittagspause

▶ 13:30 – 16:00 Uhr

Workshop 1: Wie viel Sinn macht die Beschäftigung mit transgenerational weitergegebenen Traumata?

Dr.ⁱⁿ Luise Reddemann

Workshop 2: Samthandschuhe und dickes Fell – Auf dem Weg zu gelingender Kommunikation

Pamela Emmerling

Workshop 3: Erinnerung als Quelle der sinnstiftenden Persönlichkeitserneuerung

Harald Mori, MSc

Workshop 4: Mit Erinnerungen von gestern das Leben von heute bereichern

Mag.^a Alma Brkic-Elezovic

Workshop 5: Der Rucksack der Erinnerungen

Dr.ⁱⁿ Nadja Danglmeier, Mag.^a Lydia Burchhardt

Montag, 11.10.2021

▶ 18:00 Uhr

2. KLAGENFURTER VIKTOR-FRANKL-LESUNG

Maximilian Achatz liest aus
„Boštjans Flug“ von Florjan Lipuš

MUSIKALISCHE GESTALTUNG

Manjana

Manfred Plessl, Violine
Jana Tomaschütz, Violoncello

Dienstag, 12.10.2021

▶ 9:00 – 12:30 Uhr

Eröffnung

Begrüßung der Gäste durch Vertreter_innen des Landesverbandes der Elternvereine und der Österreichischen Hochschüler_innenschaft

Vortrag 1: Wie viel Sinn macht die Beschäftigung mit transgenerational weitergegebenen Traumata?

Dr.ⁱⁿ Luise Reddemann

Pause

Vortrag 2: Zuversicht und ein sinnstiftendes Leben trotz Herausforderungen

Dr.ⁱⁿ Gerti Malle

Vortrag 3: Der Erinnerung eine Gestalt geben – Der Beitrag der Kunst

Univ. Prof. Dr. Peter Gstettner

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Vorträge

Margit Fischer, Wien
Pamela Emmerling, Berlin
Dr.ⁱⁿ Luise Reddemann, Köln
Dr.ⁱⁿ Gerti Malle, Klagenfurt
Univ. Prof. Dr. Peter Gstettner, Klagenfurt

Workshops

Pamela Emmerling, Berlin
Dr.ⁱⁿ Luise Reddemann, Köln
Harald Mori, MSc, Wien, Klagenfurt
Mag.^a Lydia Burchhardt, Klagenfurt
Dr.ⁱⁿ Nadja Danglmaier, Klagenfurt
Mag.^a Alma Brkic-Elezovic, Klagenfurt

Wir danken den Studierenden des Lehramtsstudiums Primarstufe und dem Team der Kreativwoche unter der Leitung von Prof.ⁱⁿ Mag.^a Monique Johannsen.